

GWÖ - SUMMIT 26.11.2022 auf dem LANDGUT STOBER bei Berlin

Echten Wohlstand schaffen. Warum gemeinwohlfertifizierte Unternehmen zukunftsfähiger sind.

Gemeinwohl-Ökonomie als ganzheitliche Alternative

Die brennendsten Probleme der Gegenwart: Klimawandel, Artenverlust, Ungleichheit, Hunger, Migration, Demokratie-, Werte- und Sinnverlust können mit dem gegenwärtigen Wirtschaftsmodell nicht gelöst werden. Wie kann die Wirtschaft einen Beitrag zur Lösung unserer gegenwärtigen Probleme leisten? Wie kann eine tief nachhaltige und verantwortungsvolle Ökonomie aussehen? Wie können Unternehmen und Nationen echten Wohlstand schaffen?

Die Idee der Gemeinwohl-Ökonomie (GWÖ) versteht sich als ethische Marktwirtschaft, die nicht auf Gewinnstreben und Konkurrenz beruht, sondern auf Gemeinwohl-Streben und Kooperation.

Erfolg wird nicht primär an finanziellen Kennzahlen gemessen, sondern mit dem Gemeinwohl-Produkt (Volkswirtschaft), der Gemeinwohl-Bilanz (Betriebswirtschaft) und einer Gemeinwohl-Prüfung (Finanzwirtschaft) für Investitionen. Wer mehr zum Gemeinwohl beiträgt, soll z.B. durch niedrigere Steuern, Zölle, Zinsen und Vorrang im öffentlichen Auftrag belohnt werden.

Ziel ist es, die Wirkungsweise der Märkte mit den Grundwerten der Demokratie in Einklang zu bringen. Die GWÖ startete 2010 von Österreich aus und hat sich seither in 33 Staaten ausgebreitet.

An der internationalen Bewegung kann sich jede Person, jedes Unternehmen, jede Kommune, Stadt und Region aktiv beteiligen!

www.ecogood.org



„Die Menschen haben es satt, daß sich Andere auf ihre Kosten die Taschen vollstopfen. Wir GWÖ-Unternehmer*innen stehen für eine bewusst gerechtere Verteilung und sind damit Teil der Lösung und nicht des Problems.“

Michael Stober, Landgut Stober

„Diese Veränderung ist ohne die Unternehmer*innen unmöglich, wir brauchen sie für diese Transformation.“

Peter Blom, Triodos Bank



PROGRAMM



„Nachhaltiges Wirtschaften ist unerlässlich - egal, wo man politisch steht.“

Susanne Engels
Inhaberin & Geschäftsführerin 25 Teiche



„Ein Team ist an jeder Stelle so stark wie ihr stärkstes Mitglied“

Alma Spribille
Geschäftsführerin WETell



„Verantwortungseigentum schafft ein motivierendes Umfeld für Mitarbeiter.“

Armin Steuernagel
Stiftung Verantwortungseigentum



„Wirtschaftliche Aktivitäten sollten prinzipiell auf das Gemeinwohl ausgerichtet werden, und der rechtliche Anreizrahmen alle Akteur*innen dafür belohnen.“

Christian Felber
Begründer der GWÖ



„Warum sich die Investition in inneren Reichtum lohnt.“

Vivian Dittmar
Autorin

Wann	Was
25.11.2022 ab 15:00 Uhr	Vorabendanreise (Ü/F inkl. kl. Buffet EUR 119,-) Get Together - gemeinsames Networking Getränke Selbstzahler
26.11.2022 ab 9:00 Uhr 10:00 Uhr	Ankunft weiterer Gäste / Akkreditierung Begrüßung Moderatorin Susanne Engels, 25 Teiche und Hausherr Michael Stober
10:15 Uhr	Macherin trifft Denkerin Alma Spribille, WETell und Viola Gerlach, IASS Potsdam
11:15 Uhr	Ist das Kommunismus? Armin Steuernagel, Stiftung Verantwortungseigentum und Dr. Katharina Reuter, BNW
12:00 Uhr	Mittagsimbiss - Networking
13:30 Uhr	Was ist echter Wohlstand? Christian Felber, GWÖ und Jule Bosch, INWERT GmbH
14:30 Uhr	Keynote Speaker*in Vivian Dittmar, Autorin und Prof. Dr. Patrick Velte, Leuphana
15:30 Uhr	Pause - Networking
16:30 Uhr	Auszeichnungen der Preisträger mit jeweils kurzer Laudatio der Moderator*innen
18:30 Uhr	Pause - kurz Frischmachen
19:00 Uhr	Abend Veranstaltung - 5 Laudatoren aus 5 Parteien übergeben 5 Sonderauszeichnungen (Unternehmen / NGO / startup / Kommune / öffentliche Betriebe) zu gesellschaftlicher Relevanz
20:00 Uhr	Abendessen Buffet
22:00-0:00 Uhr	Kornspeicher Wunderbar Plansollerfüllung - Gepflegter Abgang
27.11.2022 7:00-11:00 Uhr	Frühstück, gemeinsames Networking / Verabschiedung / Heimreise (Bus 660 Richtung Nauen 13:11 Uhr oder Taxi Rech Tel. 03321 46999)

„Wenn ich an Glück denke, denke ich immer auch an das Glück der Anderen.“

Michael Stober
Eigentümer/Geschäftsführer Landgut Stober



„Die Zukunft sinnvoll gestalten bedeutet, unsere verschiedenen Kompetenzen und Erfahrungen gemeinsam wirksam werden zu lassen.“

Dr. Viola Gerlach
IASS Potsdam



„Verantwortung für eine klimaneutrale Zukunft übernehmen.“

Dr. Katharina Reuter
Bundesverband Nachhaltige Wirtschaft e.V.



„Erstrebens- und lebenswerte Zukünfte entstehen aus der Vereinigung vermeintlicher Gegensätze.“

Jule Bosch
Expertin für nachhaltige Geschäftsmodelle



„Zur Realisation des EU-Green-Deals muss die Unternehmensführung auf Grün umgeschaltet werden.“

Prof. Dr. Patrick Velte
Leuphana Universität Lüneburg



KOSTENBETEILIGUNG GWÖ

1. Pro Teilnehmer*in inkl. Kaffeepausen, Mittagsimbiss, 99,- Euro
Abendessen, Getränkepauschale bis 22:00 Uhr
2. Übernachtung inkl. leckerem Biofrühstück im Doppelzimmer 119,- Euro / Einzelzimmer 99,- Euro

Bitte buchen Sie [hier](#) bis 11.11.22 unter dem Stichwort: gwö-summit22 (Achtung: begrenztes Kontingent)

3. Nachwuchsticket bis 28. Jahre, auf Pos.1. & 2. mit 50% Rabatt
4. klimaneutrales Veranstaltungsticket der Deutsche Bahn für Hin- und Rückreise mit ICE, [hier](#) buchbar.

GEMEINWOHL
ÖKONOMIE Ein Wirtschaftsmodell mit Zukunft

Klimafreundliche Anreise mit dem ICE nach Berlin Hbf oder Spandau und dem RE2 in 35 Min. oder 15 Min. nach Nauen, von dort mit dem Bus 660 oder Taxi mit Vorbestellung (Tel. 03321-46999) zum Landgut Stober

